

*Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln, Köln, 7. März 2003*

**Ein Liederbuch nicht nur für Fromme**

Die Psalmen des Alten Testaments sind auch heute noch von einer ungebrochenen Faszination. Sie bestechen durch ihre ehrliche und unvoreingenommene Sprache. Da ist nichts Gekünsteltes oder Geschraubtes in der Wortwahl, denn in den Texten kommen die Sorgen und Nöten des alltäglichen Lebens der Menschen vor Gott zur Verhandlung. Aber auch glückliche Stunden, wo alles heil und geborgen scheint, finden ihren Ausdruck, wenn der Beter vor Gott hintritt. Dennoch – es fällt oft schwer, die Psalmen zu verstehen. In der vorliegenden Handreichung eines evangelischen Theologen und Journalisten deutet der Autor die Psalmen aus dem biblischen Kontext. Er erklärt, wie sie entstanden sind. Schließlich wählt er einige Psalmen aus, um daran deutlich zu machen, wie der Mensch von heute sich in ihnen wieder finden kann. Der Leser muss sich allerdings selbst den biblischen Texten stellen, um zu erfahren, was sie ihm heute zu sagen haben.